

Es ist zu begrüßen, dass die Verantwortlichen jetzt - zu Beginn der dunkleren Jahreszeit - mittels Plakaten auf einige Punkte aufmerksam machen, die der Prävention v.a. gegen Einbrüche dienen.

Auf diesen Plakaten ist u.a der Hinweis enthalten, dass es gefährlich sein kann, vor Ort oder auf Anrufbeantwortern Hinweise zu Abwesenheiten zu hinterlegen.

Schon im November 2011 hat der Anfragesteller die Verantwortlichen der Kriminalprävention darauf aufmerksam gemacht, dass im Zeitalter des Internets bzw. von Social Media wohl der Hinweis darauf noch wichtiger wäre - und das wurde auch bestätigt. Trotzdem ist auch auf den diesjährigen Plakaten kein Wort zu dieser Problematik zu finden.

Aus diesem Grund bittet der Anfragesteller die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung auch der Meinung, dass Massnahmen der Prävention möglichst wirksam gestaltet werden sollten?
2. Teilt die Regierung die Meinung, dass es hilfreich sein kann, wenn aus der Bevölkerung Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten kommen?
3. Wie beurteilt es die Regierung vor diesem Hintergrund, dass ein - bestätigtermassen berechtigter Hinweis, der zudem von einer gewissen Wichtigkeit sein dürfte - nicht aufgenommen wurde?

Patrick Hafner